

## 15/16.05 2010 - Int. Rollsporttage Gera

### Klicke hier für die Bilder

Traditionell findet in Gera am Wochenende nach Himmelfahrt einer der am meist genutzten Wettkämpfe statt. Der Großenhainer Rollsportverein nahm in diesem Jahr mit einer relativ kleinen Mannschaft teil. Zu den 20. Internationalen Rollsporttagen hatten 655 Starter gemeldet. Die Sportler kamen neben Deutschland aus Polen, Dänemark, Tschechien, Österreich, Schweiz, Kolumbien und Ungarn. Einige Nationen hatten ihre Nationalteams an den Start geschickt, ging es doch bei diesem Wettkampf darum sich für die anstehenden Europäischen Titelkämpfe zu testen. Der am Freitag statt findende Sprintcup musste wegen ergiebiger Regenfälle abgesagt werden. Am Samstag wurde der Wettkampf pünktlich im Trockenen begonnen, leider hielt das Wetter aber nicht durch und einige Altersklassen mussten ihre Rennen im Regen absolvieren. Der Veranstalter hatte die reinen Sprintstrecken kurzfristig an die Wettersituation angepasst und verlängert. Auf Grund der großen Starterfelder gab es einen straffen Zeitplan, die Organisatoren bzw. Veranstalter hielten diesen trotz des Wetters gut ein. Am Sonntag meinte es das Wetter mit allen Beteiligten wesentlich besser, der Himmel lockerte auf und die Sonne kam zum Vorschein. Die lies die Stimmung aller Anwesenden steigen. In den einzelnen Altersklassen konnte man sehr interessante Entscheidungen beobachten. Bei den Aktiven Damen konnte unsere Lisa Kaluzni im Feld gut mithalten und die Rennen mit gestalten. Leider sprang für Sie nur der undankbare 4. Platz in der Gesamtwertung raus. Bei den Junioren A Herren ging Max Fröhlich an den Start. Für ihn galt es sich bei den Nationaltrainer zu zeigen. Aber er hatte nicht den optimalen Wettkampf erwischt, lief teilweise taktisch nicht so klug und belegte daher nur den 11. Platz. Bei den Junioren B Damen ging es für Kira Rannacher ebenfalls um Punkte für die Nominierung zur Europameisterschaft. Vor allem im Punktelauf konnte Sie mit der Konkurrenz gut mitlaufen. In der Gesamtwertung belegt Sie den 7. Rang. Bei den Jugend 13 Damen erkämpfte sich Kim Terpe den 9. Gesamtrang und Vivian Riemer den 15. Vivian konnte damit ihre aufwärtige Entwicklung in dem sehr starken Starterfeld bestätigen. Norman Häußler – bei den männlichen Jugend 13 startend - belegte in der Gesamtwertung den 8. Rang und hat zu seiner Stärke auf den langen Strecken noch nicht zurück gefunden. Elisabeth Baier erkämpfte sich das oberste Treppchen. 2 Mal Platz im Geschicklichkeitslauf und im Sprint. Bei der langen Strecke – 1000m – wurde es hinter einer Tschechischen Läuferin der 2. Rang. Sie kann damit an Selbstvertrauen gewinnen – hat sich doch ihr Trainingseifer ausgezahlt. Anna Maria Pottrich bestätigte Ihren Aufwärtstrend, kam aber über einen 15. Platz nicht hinaus. Melina Scheffler und Janine Kopsch belegten am Schluss Platz 5 und 9. Melina schöpfte dabei ihr Potential nicht aus und machte außerdem taktische Fehler, welche die Konkurrenz bestrafte. Franz Pottrich – Schüler B9 Jungen - erkämpfte sich einen 2. Gesamtplatz. Er patzte im Geschicklichkeitslauf, profitierte aber auf der 400 m Strecke vom Sturz seiner Kontrahenten. Gideon Hande – Schüler B8 Jungen – erkämpfte sich bei seinem ersten großen Wettkampf eine guten 5. Platz. Ihm merkte man die Aufregung an, lässt aber für die Zukunft hoffen. Bei den abschließenden Staffelentscheidungen errangen die Großenhainer Sportler leider keine Podestplätze, sondern meist den undankbaren 4. Platz.